



Deutsch

Dauer:
Sprachprüfung: 80 Minuten
Aufsatz: 60 Minuten

Nummer Kandidatin/Kandidat: _____

Geburtsdatum: _____

Korrigiert von: _____

Bewertung	Sprachprüfung
	Erreichte Punktzahl: _____
	Note: _____

Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

A Fragen zum Textverständnis

Hombrechtikon (nach Anja Schmitter)

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Die Geschichte spielt im Herbst.		
2. Die Erzählerin hat ihre Katze mitgebracht.		
3. Die Grossmutter wollte, dass man eine Pistole zu ihr hineinschmuggelt.		
4. Die Grossmutter möchte, dass ihre Asche auf einem Berg über dem Lago Maggiore verstreut wird.		
5. Die Ich-Erzählerin ist die Tochter des Sohnes der Grossmutter.		
6. Die Erzählerin und die Grossmutter haben den 100. Geburtstag der Grossmutter gefeiert.		
7. Die Grossmutter war im Alter von 26 Jahren einmal ausserhalb der Schweiz.		
8. Die Grossmutter und ihre Enkelin bestellen im Restaurant das Teuerste, den Hummer.		

4	
---	--

2. Die Hauptpersonen der Geschichte sind die Erzählerin und die Grossmutter. Es kommen aber noch andere Personen vor, entweder sind sie physisch anwesend oder es wird nur über sie gesprochen. Kreuze an, wie die Personen vorkommen.

	Diese Person ist anwesend.	Über diese Person wird nur gesprochen.
der Vater der Ich-Erzählerin		
der Grossvater der Ich-Erzählerin		
die Freundin der Grossmutter		
zwei Senioren am Nebentisch		

2	
---	--

3. Auf ihrer Hochzeitsreise wohnte die Grossmutter in einem Hotel ohne fliessend Wasser, rundherum sah sie vom Krieg zerstörte Häuser. Nenne zwei Dinge, die sie auf dieser Reise überforderten.

— _____

— _____

1	
---	--

4. In Zeile 23 f. sagt die Grossmutter: «Die Mahlzeiten strukturieren den Tag.» Erkläre in eigenen Worten, was sie damit meint.

1	
---	--

5. «Das Radio ist ihr Tor zur Welt», heisst es in Zeile 49.

a) Warum ist das Radio für die Grossmutter das Tor zur Welt?

b) Nenne ein weiteres Medium, das ein Tor zur Welt sein kann.

2	
---	--

6. Im Radio hat die Grossmutter gehört, dass es «zurzeit vielen alten Menschen so ergeht» (Z. 47). Was ist mit diesem «so» gemeint?

1	
---	--

7. Die Ich-Erzählerin muss verschiedene Anweisungen befolgen, bevor sie ihre Grossmutter sehen darf. Bringe die einzelnen Schritte in die korrekte Reihenfolge. Es kommen nicht alle unten genannten Elemente in der Geschichte vor.

- A) den Rucksack leeren
- B) die Hände desinfizieren
- C) die Maske aufsetzen
- D) ihren Ausweis zeigen
- E) ein Formular ausfüllen
- F) an der Tür klingeln

Anfang der Geschichte

--	--	--	--

1	
---	--

8. Im Text (Z. 1–17) kommen verschiedene Farben vor, die unterschiedlichen Objekten zugeordnet werden können. Notiere die passenden Dinge und ihre Farbe. Gib an, welche Bedeutung die Farben im jeweiligen Zusammenhang haben.

Objekt	Farbe	Bedeutung
Halstuch der Grossmutter	blau-rot-orange	<i>Herbst</i>
Plastikband		
Hemd des Angestellten		
Haare der Grossmutter		

3	
---	--

9. Die Erzählerin und ihre Grossmutter nutzen Humor, um den Alltag im Altersheim erträglicher zu machen. Nenne zwei Textstellen, die dies verdeutlichen.

— _____

— _____

2	
---	--

10. Auf die Frage, wie es ihr gehe, antwortet die Grossmutter, sie sei zufrieden (Z. 22). Zitiere zwei Aussagen der Grossmutter (mit Zeilenangabe), die darauf hindeuten, dass sie doch nicht mit allem zufrieden ist.

— _____

— _____

2	
---	--

11. Die Grossmutter wurde 1920 geboren. Nenne zwei welthistorische Ereignisse, die sie miterlebt hat.

— _____

— _____

2	
---	--

12. Die Grossmutter scheint eine enge Beziehung zu Haustieren zu haben. Nenne zwei Beispiele, an denen dies zum Ausdruck kommt.

— _____

— _____

— _____

2	
---	--

13. In der Cafeteria hat es ein Aquarium (Z. 8 f.). Inwiefern sind sich das Leben der Fische und das der Grossmutter ähnlich?

1	
---	--

14. Die Grossmutter ist schon sehr alt. Mit welchen körperlichen Einschränkungen hat sie zu kämpfen? Nenne zwei Stellen, an denen diese Einschränkungen erkennbar sind.

— _____

— _____

1	
---	--

15. Was hilft der Grossmutter, um trotz ihrer schwierigen Situation den Mut nicht zu verlieren? Nenne vier Verhaltensweisen.

— _____

— _____

— _____

— _____

2	
---	--

Punktzahl Teil A

27	
----	--

B Sprachaufgaben

Die Rechtschreibung muss in allen Aufgaben stimmen.

1. Gib zum Adjektiv je ein Verb und ein Nomen aus der gleichen Wortfamilie an. Nominalisierungen (Beispiel: das Reinigen) sind nicht erlaubt.

Adjektiv	Verb im Infinitiv	Nomen (mit Artikel)
Beispiel: feucht	<i>befeuchten</i>	<i>die Feuchtigkeit</i>
wertvoll		
gefährlich		
reuig		

3

2. Bestimme bei den folgenden Sätzen jeweils die Zeitform und setze den Satz in die verlangte Zeitform.

Beispiel: Die Kinder spielen im Hotel

Zeitform: Präsens

Präteritum: Die Kinder spielten im Hotel.

a) Er hat immer wieder den Verkehr aufgehalten.

Zeitf.: _____

Präteritum: _____

b) Die Arbeiter waren nach der Arbeit nach Hause gegangen. Zeitf.: _____

Futur I: _____

c) Sie vermeidet es, ihn anzuschauen.

Zeitf.: _____

Präteritum: _____

d) Der Zaubertrick misslingt uns jedes Mal.

Zeitf.: _____

Plusquamperfekt: _____

e) Wir werden immer an sie denken.

Zeitf.: _____

Perfekt: _____

5

3. Bestimme die Fälle der fettgedruckten Ausdrücke.

Ein Schrei geht durch die Menge **der Zuschauer** (1), die sich im Zirkuszelt befinden. **Alle** (2) starren gebannt zum Zeltdach hoch, wo einige Akrobaten in **schwindelerregender Höhe** (3) **waghalsige Kunststücke** (4) vollführen. Und schon ist **es** (5) passiert, nur ein Augenblick der Unachtsamkeit und einer **der Akrobaten** (6) stürzt in **die Tiefe** (7). Zum Glück federt **das gespannte Fangnetz** (8) den Sturz ab und der Akrobat verneigt **sich** (9) verschmitzt lächelnd und entschuldigend winkend vor **dem Publikum** (10).

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

5	
---	--

4. Mit welchem Fremdwort kannst du den deutschen Ausdruck ersetzen? Markiere den korrekten Ausdruck.

Deutsch	Fremdwort 1	Fremdwort 2	Fremdwort 3	Fremdwort 4
<i>Gedächtnisstörung</i>	Amnestie	Anamnese	Asthma	Amnesie
<i>Unterhaltung</i>	Konservative	Konservation	Konversation	Konserve
<i>wirtschaftlich</i>	ökologisch	ökumenisch	ökonomisch	onkologisch
<i>steigern</i>	insistieren	intensivieren	interessieren	instruieren
<i>schmarotzendes Lebewesen</i>	Präparat	Parität	Parasit	Partizip
<i>annehmen</i>	akzeptieren	abonnieren	administrieren	akzentuieren

3	
---	--

5. Setze die in Klammern stehenden Ausdrücke in den richtigen Fall. Trage die Lösung in die rechte Spalte ein.

Nach dem Training gehen wir oft mit (die Trainerin) et- was trinken.	
Viele junge Sportler und Sportlerinnen kämpfen um (der Titel).	
Während (das Spiel) haben alle Zuschauer gespannt zugesehen.	
Sie hat sich wegen (die Verletzung) vom Wettkampf ab- gemeldet.	
Auf (der Fussballplatz) steht ein neues Tor.	
Nach (das Turnier) wurde ein grosser Pokal verliehen.	

3	
---	--

6. In wie viele Satzglieder lassen sich die folgenden Sätze aufteilen (verbale Teile/Prädikat zählen nicht als Satzglied)? Schreibe die korrekte Zahl in die rechte Spalte.

Wir sind zum Wasserfall zuhinterst im Tal gewandert.	
Das Rauschen des Wassers war von weitem zu hören.	
In der Mittagssonne assen wir auf den grossen Steinen das mitgebrachte Picknick.	
Plötzlich tauchte auf der anderen Seite des Baches ein Reh auf.	

2	
---	--

7. Setze die Verben in die richtige Form.

<i>Infinitiv</i>	<i>3. Person Plural Präteritum</i>	<i>1. Person Singular Perfekt</i>
brechen		
	sie hüpfen	
		ich habe genossen

3	
---	--

8. In jedem Satz befindet sich genau ein Fehler. Schreibe die korrigierten Wörter in die leeren Felder.

Der Lehrlingslohn ist abhängig vom gewälten Beruf und Betrieb.	
Die Kinder hatten genug vom wandern und wollten eine Pause einlegen.	
Nächste Woche, nähmlich am Sonntagmorgen, gehen wir spazieren.	
Ich konnte nichts Besonderes in der Stadt endecken.	
Die Lesung des Autors war sehr interessant und ereignissreich.	
Das sieht genauso aus wie das Handy, dass Robert hat.	

3	
---	--

9. Setze im folgenden Text mit Schrägstrichen (/) die fehlenden Kommas.

Die Griechen hielten viel von sportlichen Übungen aber verabscheuten pure Körperkraft. Auch ihr Lieblingsheld Herakles war nicht nur stark er war auch klug. Dumme Kraftprotzerei war für sie ein Kennzeichen der Barbaren von denen sie sich stets als kultivierte Menschen abzugrenzen suchten. Die Titanen die von den Göttern in einer grossen Schlacht unterworfen worden waren galten als der Inbegriff barbarischer Dummheit.

Einer der Titanen war Atlas. Nachdem die Götter die Titanen besiegt hatten musste er das Himmelsgewölbe tragen. Die ersten Kartenwerke der Neuzeit waren mit Bildern des das Himmelsgewölbe tragenden Atlas geschmückt. Daher heissen alle Bücher die Land- See- oder Himmelskarten enthalten Atlanten.

3	
---	--

10. Setze das passende Wort aus der folgenden Liste in die Lücken ein. Nicht alle Wörter werden benötigt. Ein Wort kommt höchstens einmal vor.

dass, und, oder, aber, denn, weil, obwohl, damit, während, wenn, indem, trotzdem, hingegen, deswegen

- a) Tim möchte ins Kino gehen, _____ seine Schwester hat keine Zeit.
- b) Julia lernt fleissig, _____ sie eine gute Note in der Prüfung schreiben will.
- c) Wir können heute Fussball spielen, _____ es nicht regnet.
- d) Du kannst das blaue _____ das rote Hemd anziehen, beide passen gut.
- e) Lisa isst keine Schokolade, _____ sie mag sie nicht.
- f) Paul hat Hunger, _____ isst er erst, wenn alle am Tisch sind.
- g) Ich decke den Tisch, _____ meine Schwester das Abendessen kocht.
- h) Wir haben ein Taxi gerufen, _____ wir nicht zu spät zur Feier kommen.

4	
---	--

11. Im folgenden Text wurden acht Redewendungen mit Körperteilen falsch verwendet. Notiere die korrekte Version der Redewendung in die Tabelle.

Lena hatte einen aufregenden Tag in der Schule und erzählte später ihrer Freundin: «Meine Güte, war das ein Tag, ich muss dir unbedingt meine Niere ausschütten (1). Weisst du, ich war so genervt, weil mein Kollege in der Gruppenarbeit einfach nicht mitmacht. Er ist die ganze Lektion auf der weichen Haut gelegen (2) und hat sich keinen Arm für unser Projekt ausgerissen (3). Und als ich ihm das gesagt habe, sind wir uns in die Zähne geraten (4)! Mein Bruder hat mich auch genervt, immer muss er mir auf dem Kopf herumtanzen (5). Aber wenigstens habe ich heute Lukas getroffen, ich sage dir, ich hatte richtig Raketen im Bauch (6), ich hätte nie gedacht, dass mir mal jemand so den Rücken verdrehen (7) kann! Und danke, dass du mir für die Französischprüfung die Augen gedrückt hast (8), sie ist gut gegangen.»

1	5
2	6
3	7
4	8

4	
---	--

12. In den folgenden Sätzen wurde jeweils ein Wort absichtlich durch sein Gegenteil ersetzt. Streiche es durch und schreibe das korrekte Wort in der richtigen Form auf die Linie.

Beispiel: Mit ihrer ~~melancholischen~~ Art bringt Tina alle zum Lachen.

Lösung: **fröhlichen**

- a) Damit die Blumen schön gedeihen, gebe ich ihnen täglich ~~abgestandenes~~ Wasser.

- b) Tony war ein gemeiner Junge, er konnte keiner Fliege was zuleide tun.

- c) Mein ängstlicher Bruder beseitigt alle Spinnen aus meinem Zimmer.

- d) Ich hatte noch nie so ein leckeres Gericht, ich konnte es nicht herunterwürgen.

2	
---	--

13. Bestimme die folgenden Wortarten.

1 Nomen	2 Adjektiv	3 Verb im Infinitiv
		31 Personalform
		32 Verbzusatz (Morphem)
		33 übrige verbale Teile

Dein ständiges gejammer macht die vertrackte situation auch nicht besser, hast du daran schon gedacht? Denk nach und lass dir mögliche auswege durch den kopf gehen. dann findest du sicher schnell eine zweckmässige lösung.

dein		daran		kopf	
ständiges		schon		gehen.	
gejammer		gedacht?		dann	
macht		Denk		findest	
die		nach		du	
vertrackte		und		eine	
situation	1	lass		zweckmäs- sige	
auch		dir		lösung.	
nicht		mögliche			
besser,		auswege			
hast		durch			
du		den			

4	
---	--

Punktzahl Teil B

44	
----	--

Punktzahl Teil A

27	
----	--

Punktzahl Teil A + B

71	
----	--